

Mitte August erscheint:

Manuel de Correspondance

à l'usage du
Libraire et de l'Editeur

par
Albert Vanselow

Nouvelle édition revue et augmentée
avec la collaboration de

L. A. Füssel

Format 18:12 cm. In Kunstleder gebunden RM 4.50

Die erste Auflage dieses Werkes, die vor langer Zeit in einem anderen Verlage erschien, war damals nach kurzer Zeit vergriffen. Der Verfasser hat im Verlaufe der Jahre viele Aufforderungen erhalten, eine Neuauflage herauszubringen, ist aber durch andere berufliche Aufgaben bisher davon abgehalten worden. Dank dem Einfluß und der Mitarbeit seines Freundes Füssel ist es ihm aber nunmehr möglich gewesen, die Neuauflage seines „Manuel“, das seinerzeit eine so günstige Aufnahme fand, herauszubringen und zwar in verbesserter und erweiterter Form. 120 neue Briefe und Schriftstücke kamen hinzu, während eine kleine Anzahl überholter Formulierungen weggelassen wurde. Insgesamt umfaßt diese Neuauflage 300 Briefe und Schriftsätze. Außerdem wurde für die neue Ausgabe ein alphabetisches Sachregister mit großer Sorgfalt zusammengestellt. — Für den Gebrauch des Buches genügen die Vorkenntnisse im Französischen, die man auf den Mittelschulen oder durch Selbstunterricht erwirbt. Ein gebildeter Franzose hat das Werk auf einwandfreien Stil hin durchgesehen. Es soll nun der Aufgabe dienen, den Verkehr über die Grenzen zu erleichtern, in erster Linie in der Hand des Buchhändlers. Aber auch Nichtbuchhändler, wie Bibliothekare und Autoren, Lehrer und Philologen, werden für das Buch gewonnen werden können.

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig